

Kontrollzentrum für den Stiftungsrat: Heyde baut QlikView-Kennzahlencockpit

Management Summary

Der Stiftungsrat der Nest Sammelstiftung wollte die Möglichkeit haben, sich über ein zentrales Cockpit über alle relevanten und unternehmenskritischen Kennzahlen zu informieren. Heyde realisierte binnen vier Monaten eine entsprechende Lösung auf Basis der bereits im Unternehmen vorhandenen, jedoch auf Grund von unzureichendem externen Support nicht aktive genutzten BI-Lösung QlikView. Als Datenquellen fungieren Abacus Finanz, die Pensionskassenlösung Antecura sowie Excel.

„Bei meiner ersten Begegnung mit Heyde war direkt klar: Das ist der richtige Partner – es war sofort eine Grundsympathie da und die Qlik-Kompetenz passte genau auf unsere Bedürfnisse.“

Thorsten Buchert, Leiter Stiftungsbuchhaltung Nest Sammelstiftung

Kernkompetenz

Die Heyde AG ist als ausgewiesener „Qlik Expertise Partner“ Experte für Qlik-basierte BI-Lösungen. Zudem verfügt sie über umfassende Technologie-Kompetenzen im Bereich Abacus sowie Projekterfahrung in der Realisierung von Qlik-Projekten auf Basis von Abacus-Daten.

Das ist Heyde

Die Heyde AG ist seit über 20 Jahren auf die Systemintegration von Software-Standardapplikationen in den Bereichen Business Intelligence (BI), Customer Relationship Management (CRM), Enterprise Resource Planning (ERP) und Produktionsplanung (PPS) spezialisiert. Das Unternehmen bietet Softwarelösungen für die Prozessoptimierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ergänzend wird ein langfristiger Ausblick auf geschäftsrelevante Tendenzen geschaffen, um Führungskräfte in ihrer strategischen Entscheidungsfindung zu unterstützen. Ihren über 350 nationalen und internationalen Kunden bietet Heyde persönliche, individuelle und lösungsorientierte Prozess- und Organisationsberatung, die sich durch eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit auszeichnet.

Kontakt: Pascal Urban, Marc Kaiser, beide Mitglieder der Geschäftsleitung
www.heyde.ch – welcome@heyde.ch – +41 44 405 60 50

Das ist der Kunde

Die Nest Sammelstiftung führt seit 32 Jahren für Unternehmen die berufliche Vorsorge durch – heute sind es rund 2'800 Betriebe, die sich bei Nest angeschlossen haben. Das Anlagevermögen beträgt derzeit über CHF 2 Mrd. Nest hat sich dabei als Pionierin ökologisch-ethischer Anlagen für Pensionskassengelder einen Namen gemacht. Dem Grundsatz der Nachhaltigkeit folgend, werden die Vorsorgegelder der aktuell rund 19'000 Versicherten nach ökologischen, ethischen und sozialen Kriterien angelegt.

www.nest-info.ch – info@nest-info.ch – +41 44 444 57 57

Nest Sammelstiftung

Branche

Pensionskasse

Abteilung

Buchhaltung

Herausforderung

- Integration heterogener Datenquellen zur Kennzahlengenerierung
- Umsetzung aller Informationsanforderungen in ein übersichtliches Cockpit

Anliegen

Übersichtliche, schnell verfügbare Abbildung aller relevanten und unternehmenskritischen Kennzahlen in einem zentralen Cockpit

Lösung

Entwicklung eines QlikView-basierten Kennzahlencockpits sowie weitere Auswertungsapplikationen zur Analyse von Daten zu den rund 19'000 Versicherten aus dem ERP- sowie dem Pensionskassensystem

Effekt

- Zeitersparnis durch automatisierte Kennzahlengenerierung
- Höhere Informationstransparenz
- Vereinfachte Suchfunktionen
- Bessere Daten-Verständlichkeit durch grafische Visualisierung

Kennzahlen

Wachstum der Versicherten, der Betriebe und der Rentenbeziehenden, Deckungsgrad, Performance, Verwaltungskosten pro versicherte Person, technischer Zins, Cashflow, demographisches Verhältnis, Verzinsung des Sparguthabens etc.

Systemumgebung

Applikationen: Abacus Finanz, Antecura, Excel

Herausforderung automatisierte Kennzahlengenerierung

Der Stiftungsrat der Nest Sammelstiftung beauftragte die Geschäftsleitung, ein Kennzahlencockpit zu realisieren. Hierzu sollten Daten zu den rund 19'000 Versicherten aus dem Pensionskassensystem Antecura, der ERP-Lösung Abacus sowie aus Excel herangezogen werden. „Wir hatten bereits vor einiger Zeit QlikView als BI-Werkzeug angeschafft, allerdings für einen anderen Verwendungszweck“, erläutert Thorsten Buchert, Leiter Stiftungsbuchhaltung bei der Nest Sammelstiftung. „Damals entstand mit Hilfe eines IT-Partners ein eher halbherziges Produkt, das aufgrund der vielen Mängel nie zum Einsatz kam. Da QlikView mir aber grundsätzlich als geeignete BI-Plattform erschien, habe ich mit der Heyde (Schweiz) AG Kontakt aufgenommen, die ich im Rahmen einer Veranstaltung kennengelernt hatte.“ Dieser „zweite Anlauf“ in Sachen Qlik führte zum Erfolg – in einer geplanten Projektlaufzeit von vier Monaten wurde das Cockpit auf Basis einer genauen Bedarfsanalyse umgesetzt. „Für mich hat sich gezeigt, dass es nicht nur entscheidend ist, das passende Werkzeug zu finden, sondern auch einen Partner an der Seite zu haben, der dafür sorgt, dass wir dieses Werkzeug effizient und anforderungsgerecht einsetzen können“, so Buchert.



Thorsten Buchert, Leiter Stiftungsbuchhaltung, Nest Sammelstiftung

Mehr Transparenz, einfachere Nutzung, weniger Aufwand

In QlikView abgebildet werden unter anderem Kennzahlen wie das Wachstum der Versicherten, der Betriebe, der Rentenbeziehenden sowie Deckungsgrad, Performance, Verwaltungskosten pro versicherte Person etc. Umgesetzt wurden des weiteren von BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) vorgegebene Kennzahlen wie der technische Zins, Cashflow, das demographische Verhältnis, die Verzinsung des Sparguthabens etc. Abrufbar sind auch Daten zur Kundenrisikoreserve sowie ein Wachstumsmodell für die kommenden 20 Jahre basierend auf aktuellen Zahlen und drei variablen Parametern. Ausgewertet werden Offerten nach Kriterien wie Gesamtanzahl, Anzahl abgelehnter und angenommener Offerten etc.. Darüber hinaus beinhaltet das Cockpit eine Selbstevaluation des Stiftungsrats auf Basis von 40 Fragen und eine Erfolgsanalyse aus der Jahresrechnung. Aufgrund des Erfolges des QlikView-Cockpits wurden weitere Applikationen umgesetzt. So vergleicht Nest die Zahlungsmoral der Betriebe sowie die Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Anzahl, Betriebszugehörigkeit, Dauer etc. Darüber hinaus wurden sämtliche Buchungen ab 2010 in QlikView abgebildet. Genutzt wird QlikView auch als Kontrollinstrument, um zu prüfen, ob sämtliche Betriebe abgerechnet wurden. Besonders gefällt Buchert der hohe Benutzerkomfort und die Flexibilität, je nach Datenmodell auch tief in die Daten abtauchen zu können. „Ein weiterer Vorteil ist aus meiner Sicht die Möglichkeit der grafischen Datenvisualisierung“, ergänzt der Leiter Buchhaltung abschliessend „Ich erreiche bei Kader-Präsentationen eine höhere Aufmerksamkeit und ein besseres Verständnis, weil die Zuhörer mehr bei der Sache sind, wenn sie Bilder sehen und nicht blosse Zahlenkolonnen.“

Die Heyde Philosophie

Wir sind das IT-Unternehmen für Kunden, die den Ein- und Weitblick wünschen. Ihr Anliegen ist einmalig. Unsere Lösung – auf Ihr Bedürfnis zugeschnitten – ist es auch. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ist unser Leitfaden. Das bedeutet für uns: *Wir arbeiten mit unseren Kunden – nicht für unsere Kunden.*

Dienstleistungsspektrum

- Analyse und Beratung
- Software-Implementierung
- Training und Support
- Wartung und Optimierung

Wir begleiten Sie

- Dedizierte Ansprechperson
- Stellvertretungsregelung
- Heyde-Geschäftsleitung mit an Bord

Der Lösungspartner

Qlik vereinfacht die Art und Weise, wie Menschen ihre Daten analysieren und hilft so dabei, Entscheidungen leichter zu treffen. Mit der QlikView Business-Discovery-Plattform sind Mitarbeiter in der Lage, Daten aus verschiedenen Quellen schnell zu vereinen. Damit erstellen Nutzer dynamische, visuelle Anwendungen, die sich intuitiv bedienen lassen. Mit dem Natural Analytics™-Ansatz unterstützt QlikView die Art, wie Menschen auf natürliche Weise Informationen suchen und verarbeiten. Die Plattform bietet dabei gleichzeitig aber die Administrations- und Governance-Funktionalitäten sowie die Service-Angebote, die Unternehmen benötigen. Qlik und sein globales Partnernetzwerk unterstützen ca. 36'000 Kunden in über 100 Ländern weltweit.

Heyde ist langjähriger Qlik-Partner - sozusagen der ersten Stunde der Produkt-Einführung in der Schweiz. Seit 2008 demonstriert Heyde mit über 70 erfolgreich abgeschlossenen und aktuell laufenden Qlik-Projekten immer wieder von neuem die Nähe zum Produkt und Qlik als Software-Hersteller. Kunden profitieren vom nahen und persönlichen Kontakt zwischen Heyde und Qlik und können sich so darauf verlassen, dass Heyde als Partner und Berater immer auf dem aktuellsten Produkt- und Anwenderstand ist.

Seit September 2014 agiert Heyde zudem als schweizweit erster „Qlik-Expertise-Partner“ – ein Status, der die langjährige Beziehung zu Qlik wie auch die fundierte Expertise von Heyde ehrt und den weltweit nur 27 der insgesamt 1'700 Partnerunternehmen innehaben.

